# KONSTANZ Antrag auf Übernahme/Erlass des Kindertagesstätten-Beitrags § 90 Abs. 4 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Eingang beim Stadtjugendamt Konstanz □ Änderungsantrag ■ Neuantrag □ Verlängerungsantrag für die Zeit ab ..... für Name des Kindes Vorname Geburtsdatum Nationalität Sorgerecht (Mutter, Vater, Eltern?) Straße, Haus-Nr., PLZ Ort besuchte Kindertagesstätte. Straße. Haus-Nr., PLZ Ort Hinweis zur Einnahme des Mittagessens in der Kita: Wenn Ihr Kind das Mittagessen in der KiTa einnimmt und Sie entweder Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, können die Kosten für das Essen über die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche (BuT) übernommen werden. Bitte beantragen Sie diese Leistungen beim JobCenter (ALG-II-Leistungen), Landratsamt Konstanz, Kreissozialamt (Bezieher von Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) oder der Abteilung Sozialhilfe/soziale Leistungen des Sozialund Jugendamtes der Stadt Konstanz (Sozialhilfe). Von der Kita auszufüllen: Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes besucht die Kindertagesstätte Name und Anschrift der Kindertagesstätte und nimmt seit \_\_\_\_\_ an folgendem Betreuungsangebot teil: □ Krippe ..... (ggf. genaue Beschreibung des Betreuungsumfanges) Spielgruppe ..... (ggf. genaue Beschreibung des Betreuungsumfanges) ■ Verlängerter Vormittag (VO) (ggf. genaue Beschreibung des Betreuungsumfanges) □ Ganztagskindergarten (ggf. genaue Beschreibung des Betreuungsumfanges) Schülerhort (ggf. genaue Beschreibung des Betreuungsumfanges) Sonstiges (ggf. genaue Beschreibung des Betreuungsumfanges) Hinweis für die Überweisung: € + Essensbeitrag: € ..... Buchungs-Nr. (Bitte stets angeben): = Elternbeitrag, monatlich: € .....

Konstanz, den

(Datum; Unterschrift und Stempel der Einrichtung)

Name Mutter / Vater	Vorname		Geburtsdatum		lität	Familienstand
Name Vater / Mutter (im Haushalt lebend)	lebend) Vorname		Geburtsdatum		ılität	Familienstand
agsüber zu erreichen über: Telefon:		o		E-mail:		
Weitere Kinder im Haush	alt:					
Name		Vorname			Geburtsdatum	
Angaben zum Familienei	nkommen	⇒ Bitte Na	nchweise b	eifügen! <b></b> ¢	<b>-</b>	
Beziehen Sie oder Ihr Kind eine						
	Bitt	e ankreuzen:	Ja	Nein		
Wohngeld						
Arbeitslosengeld II (Jobcenter)						tte den aktuellen
Grundsicherung/Sozialhilfe (Sozia	•					ewilligungsbescheid eifügen!
Leistungen nach dem Asylbewerb		Z			De	andgen:
Kinderzuschlag gemäß Bundeskin	dergelagesetz					
Falls Sie eine der oben genannter Der Elternbeitrag wird in voller Hö			nd keine we	iteren Anga	ben erford	lerlich.
Weitere Angaben (wenn keine	der obige Leistur	ngen bezogen	werden):			
		Vater		Mutter		Kind(er)
Arbeitsverdienst mtl. Netto (der letzten 6 Monate)	€: SFr.:					
Weihnachts- und Urlaubsgeld	netto					
Einnahmen aus Selbständigke	it					
Elterngeld						
Arbeitslosengeld I/ Unterhaltsg von der Agentur für Arbeit	eld					
Kindergeld						
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss						
Weitere Einnahmen (z.B. BAför Krankengeld, Zins-/Mieteinnahm						
Weitere Personen leben mit ur Name, Vorname, Geburtsdatum,	ıs in Haushaltsç	gemeinschaf	_	enspartner		ernteil, o.a.):
alone Moracas Cabilitadatum			I Vorwandte	an atta, , a rh ä ltn i s	o a IMor	ara a in leann na an in atta

Ausg	ıaber	١.
Ausg	usci	• •

# ⇒ Bitte zu <u>allen</u> Punkten Nachweise beifügen! *⇔*

☐ Mietwohnung		☐ Eigentumswohnung / -haus					
Kaltmiete	€	Zins- und Tilgung	€				
Nebenkosten	€	Nebenkosten »Abrechnung beifügen!«	€				
Heizung/Warmwasser(Gas)	€	Grundsteuer	€				
Müllgebühren	€	Müllgebühren	€				
Notwendige Aufwendunge Hausrat-/Glasversicherung	•		€				
Private Haftpflichtversicherung			£				
Kranken- und Pflegeversicherung	g <sup>1)</sup>		€				
Unfallversicherung							
Werbungskosten (z. B. Fahrtkost			C				
Sonstiges (z. B. Berufsverbände)							
Besondere Belastungen:							
Z.B. Unterhalts- oder Schuldve	erpflichtungen (bit	te Anlass und Höhe mitteilen sowie Z	ahlungsnachweise				
beifügen)							
ANTRAG							
Ich beantrage den Beitrag entsprechend meinen finanziellen Verhältnissen zu übernehmen. Nachweise zu meinen/unseren monatlichen Einnahmen und Ausgaben sind beigefügt. Die vorstehend gemachten Angaben sind in allen Punkten wahr und vollständig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde/n ich/wir dem Jugendamt, Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe I, unverzüglich mitteilen.							
Konstanz,							
EINVERSTÄNDNIS							
Von den Hinweisen auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen (Seite 4 dieses Antrages) habe ich Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass zusätzlich notwendige Auskünfte/Nachweise über meine Einnahmen und Ausgaben bei den Abteilungen Jugendhilfe und Sozialhilfe eingeholt werden und personenbezogene Daten meines die Kita besuchenden Kindes sowie die Zuschusshöhe an die Buchhaltungsstelle der Kindertagesstätte übermittelt werden.							
Konstanz,	Unterschrift der/s Pe	rsonenberechtigten					

## INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

# Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Änderung des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und den datenschutzrechtlichen Vorschriften des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII).

#### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Durchführung des SGB VIII ist die Stadt Konstanz, Sozial- und Jugendamt, Abteilung Jugendhilfe, Wirtschaftliche Jugendhilfe I, Postfach, 78459 Konstanz, E-Mail: <a href="mailto:sja@konstanz.de">sja@konstanz.de</a>, Tel. 07531/900-0

#### 2. Datenschutzbeauftragte/r

Den zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten für die Stadt Konstanz erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@konstanz.de

### 3. Verarbeitungszwecke

Das Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe I – erhebt personenbezogene Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung und Bearbeitung der beantragten Leistungen und Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben. Es nimmt Aufgaben der Jugendhilfe war. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Diese Aufgaben sind in § 2 SGB VIII detailliert aufgelistet.

### 4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung durch das Jugendamt – Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe I – stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 9 DSGVO, §§ 61 ff. SGB VIII, § 67 Absatz 2 Satz 1 SGB X, §§ 67a ff. SGB X.

#### 5. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen

Die unter Ziffer 7 genannten Datenkategorien können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung des Jugendamtes an folgende Dritte übermittelt werden:

- Andere Sozialleistungsträger (z. B. Krankenkassen, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit),
- andere Jugendämter, überörtliche Jugendhilfeträger, Ausländerbehörden, Einwohnermeldeämter,
- freie Träger der Jugendhilfe und andere Leistungserbringer,
- Vormünder, rechtliche Betreuer, Finanzämter, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Geldinstitute, Schuldnerberatungsstellen, Rechtsanwälte, Gerichte, Spruchstellen, Auftragsverarbeiter (z. B. Scandienstleister, IT-Dienstleister).

#### 6. Speicherdauer

Die erhobenen Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, so lange sie zur Erfüllung der Aufgabe, für die sie erhoben oder genutzt wurden, erforderlich sind. Die Frist zur Aktenaufbewahrung beträgt in der Regel 10 Jahre, bei der Gewährung von Zuschüssen zu Kita-Beiträgen 6 Jahre, ab Beendigung der Leistung.

## 7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden vom Jugendamt verarbeitet:

- a) Stammdaten inkl. Kontaktdaten
  - Das sind: Aktenzeichen, Name und Vorname des Kindes und beider Elternteile, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse (optional), Familienstand, Kindschaftsverhältnis, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung
- b) Daten zur Leistungsgewährung
  - Das sind: Einkommensnachweise, Leistungszeitraum, -höhe, -art, Angaben zur Betreuung des Kindes, Daten zu Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Daten zur Dauer und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, Personendaten und Steuer-ID von Tagespflegepersonen

#### 8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, vom Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe I – Auskunft darüber zu verlangen, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie nach Art. 16 DSGVO die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn hierfür die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO in Verbindung mit § 84 Abs. 3 SGB X können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

#### 9. Datenerhebung bei anderen Stellen

Das Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe I – kann zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können sein:

Andere Sozialleistungsträger (z. Bsp. Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit), andere Jugendämter, überörtliche Jugendhilfeträger, Ausländerbehörden, Einwohnermeldeämter, Bundesverwaltungsamt Köln, freie Träger der Jugendhilfe und andere Leistungserbringer, Vormünder, rechtliche Betreuer, Finanzämter, Arbeitgeber, Geldinstitute, Rechtsanwälte, Gerichte. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie z. B. Internet, Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter usw.

#### 10. Beschwerde

Im Hinblick auf mögliche Verletzungen Ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel. 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@ldfi.bwl.de\_Beschwerde einlegen.